

Inhalt

Geleitwort Ulrike Flach und Mechthild Dyckmans	5
Geleitwort Oliver Bilke-Hentsch	7
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	13
Vorwort	17
<i>Christoph Möller</i>	

Teil I Grundlagen

Epidemiologische Daten zur Medien- und Computernutzung bei Kindern und Jugendlichen	21
<i>Nadine Jukschat, Eva-Maria-Zenses, Florian Rehbein und Thomas Mößle</i>	
Der Einfluss der Medien- und Computernutzung auf die Entwicklung des kindlichen und jugendlichen Gehirns	31
<i>Gerald Hüther</i>	

Teil II Soziologische, psychologische und pädagogische Aspekte von Mediennutzung und -konsum

Gewalt und Medien	45
<i>Thomas Mößle, Christina Roth, Florian Rehbein und Christian Pfeiffer</i>	
Wie Jugendliche der „Generation 2.0“ mit Computer, Internet und Smartphones umgehen – Zur Bedeutung der Neuen Medien als Gestalter eigensinniger Widerspruchszeit	55
<i>Christine Morgenroth</i>	
Der Einfluss der Medien auf die Schulleistung	68
<i>Thomas Mößle, Paula Bleckmann, Florian Rehbein und Christian Pfeiffer</i>	

Teil III Klinische Aspekte der Medien- und Computersucht

Entwicklungspsychopathologische Aspekte der Medien- und
Computersucht79
Manfred Spitzer

Jugendpsychiatrische Aspekte der Medien- und Computersucht 90
Rainer Thomasius, Anneke Aden und Kay Uwe Petersen

Diagnostik der Internet- und Computerspielabhängigkeit 99
Andrija Vukicevic und Bert T. te Wildt

Komorbidität bei Internet- und Computerspielabhängigkeit 115
Bert T. te Wildt und Andrija Vukicevic

Teil IV Besondere Formen der Internet- und Computersucht

Hochprozentiges für Kinder, Jugendliche und Erwachsene –
Das Abhängigkeitspotenzial von Online-Rollenspielen und
Browserspielen 131
Regine Pfeiffer

Internet-Pornografiekonsum bei Jugendlichen – Risiken und
Nebenwirkungen 157
Tabea Freitag

Fallbeispiel Henning – „Ich hatte alles, was ich brauchte“ 173
Oliver Dierssen

Fallbeispiel Tom – Auf der Suche nach einer besseren Welt 176
Frank Fischer

Fallbeispiel Friedjof – Rückzug aus der Einsamkeit 178
Meike Süllow

**Teil V Beratung, Behandlung und Versorgung medien- und
computersüchtiger Kinder und Jugendlicher
und ihrer Eltern**

Ambulante Beratung und Behandlung von computer- und internet-
abhängigen Kindern, Jugendlichen und deren Eltern –
Aus der Arbeit der Beratungsstelle „return“, Hannover 183
Eberhard Freitag

Ambulante Versorgung und Behandlung von medien- und computersüchtigen Kindern und Jugendlichen – Schwerpunkt systemischer Ansatz	194
<i>Franz Eidenbenz</i>	
Ambulante und stationäre Behandlung medien-süchtiger Jugendlicher – Das Beispiel von „Teen Spirit Island“, Hannover	207
<i>Christoph Möller</i>	
Das Erlernen eines selbstbestimmten Umgangs mit Medien in der Jugendhilfe	218
<i>Emilia Hornemann und Dieter Gerdes</i>	
Selbsthilfearbeit – Mediensucht aus Elternsicht	223
<i>Christine Hirte und Christoph Hirte</i>	

Teil VI Prävention und Ausblick

Prävention der Medien- und Computersucht	233
<i>Dorothee Mücken</i>	
Erziehung zur Medienkompetenz	242
<i>Uwe Buermann</i>	
Lesen – Prävention der Medien- und Computersucht	253
<i>Eckhard Schiffer</i>	
Entwicklungsfördernde Elemente – Überlegungen aus psychologisch-ärztlicher und pädagogischer Sicht und konkrete Anregungen bei Mediensucht	264
<i>Christoph Möller und Emilia Hornemann</i>	

Anhang

Nützliche (Internet-)Adressen von Einrichtungen	281
---	-----